

## Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses am 25.08.2015

---

<b>Sitzungsort:</b>	Rathaus, Raum 201, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
<b>Beginn:</b>	17:00 Uhr
<b>Ende:</b>	17:42 Uhr
<b>Anwesende Mitglieder des Ausschusses:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Abwesende Mitglieder des Ausschusses:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Sitzungsleiterin:</b>	Frau Hoyer
<b>Schriftführer/in:</b>	

### Tagesordnung:

		<b>Drucksachen- Nummer</b>
<b>I.</b>	<b>Öffentlicher Teil</b>	
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 23.06.2015	
4.	Dringliche Angelegenheiten	
5.	Informationen	
5.1.	Vertagung vom 23.06.2015 Mobbing in der Stadtverwaltung BE: Antragsteller Herr Stassny, Fraktion FREIE WÄH- LER/FDP/PIRATEN hinzugezogen: Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister	<b>1191/15</b>

- 5.2. Antrag aus der öffentlichen Sitzung HAS vom 23.06.2015 **1494/15**  
- TOP 7.2. Ehrenbezeichnung für langjährige Mandatsträger (Drucksache 1227/15)  
BE: Antragsteller Herr Panse, Fraktionsvorsitzender der Fraktion CDU  
hinzugezogen: Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister

5.3. Sonstige Informationen

I. **Öffentlicher Teil** **Drucksachen-**  
**Nummer**

1. **Eröffnung und Begrüßung**

In Vertretung des Oberbürgermeisters eröffnete die Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt, Frau Hoyer, die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses. Sie stellte die form- und fristgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. **Änderungen zur Tagesordnung**

Unter dem TOP 5.3. wurden Informationen angekündigt.

Die Tagesordnung wurde einstimmig bestätigt.

3. **Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 23.06.2015**

genehmigt Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

4. **Dringliche Angelegenheiten**

Dringliche Angelegenheiten lagen nicht vor.

5. **Informationen**

- 5.1. Vertagung vom 23.06.2015 1191/15  
Mobbing in der Stadtverwaltung  
BE: Antragsteller Herr Stassny, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN  
hinzugezogen: Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister

Herr Stassny, Fraktionsvorsitzender der Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, verwies auf die unterschiedlichen Sachverhalte.

Frau Schreeg, Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister, bat das Ergebnis des veranlassten Projektauftrages abzuwarten. Eine schriftliche Stellungnahme der Verwaltung erfolgt danach.

WV: 20.10.2015

vertagt

- 5.2. Antrag aus der öffentlichen Sitzung HAS vom 23.06.2015 - 1494/15  
TOP 7.2. Ehrenbezeichnung für langjährige Mandatsträger  
(Drucksache 1227/15)  
BE: Antragsteller Herr Panse, Fraktionsvorsitzender der Fraktion CDU  
hinzugezogen: Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister

Herr Panse, Fraktionsvorsitzender der Fraktion CDU, bedankte sich für die vorliegende Beantwortung und hinterfragte den weiteren Umgang und die daraus resultierenden Konsequenzen der Stadtverwaltung.

Die allgemeinen Ausführungen vom Ratsreferenten, Herrn Gillmann, wurden zur Kenntnis genommen.

Drucksache 1794/15	Frau Schreeg, Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister, sagte eine Beantwortung nachfolgender Frage zu: Welche Regelung, welches Verfahren, gibt es, um die Stadtratsmitglieder, die mindestens 20 Jahre lang ihr ehrenamtliches Mandat ausgeübt haben, gemäß § 15 der Hauptsatzung zu würdigen. T.: 22.09.2015 V.: Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister
-----------------------	---

zur Kenntnis genommen

### 5.3. Sonstige Informationen

1.

Frau Rothe-Beinlich, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, bat aus aktuellem Anlass um eine Information zur Asyl- und Flüchtlingssituation der Stadt Erfurt. Sie schilderte ihre Erfahrungen in den letzten Wochen als Abgeordnete des Thüringer Landtages und als Vorsitzende des Ausschusses für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung. Sie richtete dringend die Bitte an die Verwaltung, die Fraktionen und die betroffenen Ausschüsse rechtzeitig einzubinden, auch außerhalb der Sitzungstermine. Sie hinterfragte die damals vor der Sommerpause von der Bürgermeisterin und Beigeordneten für Soziales, Bildung und Kultur im Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung getätigte Aussage, dass die Unterbringung der Flüchtlinge schwierig, aber noch beherrschbar sei.

Durch Herrn Stassny, Fraktionsvorsitzender der Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, wurden die Ausführungen von Frau Rothe-Beinlich ergänzt im Hinblick auf die Notwendigkeit der Information des Stadtrates und der Ortsteilbürgermeister.

Die fehlenden Informationen aus der Verwaltung kritisierte Herr Panse, Fraktionsvorsitzender der Fraktion CDU. Es kann nicht sein, dass die Stadtratsmitglieder in Einwohnerversammlungen oder aus der Zeitung über Sachverhalte informiert werden. Er bat protokollarisch festzuhalten: Das ein dringender Informationsbedarf besteht und das regelmäßig im Hauptausschuss die Fraktionsvorsitzenden wenigstens informiert werden müssen.

In Vertretung des Dezernates 05 informierte der Beigeordnete für Bürgerservice und Sicherheit, Herr Hilge, u.a. über die in seiner Vertretungszeit erfolgten Aktivitäten, die Ereignisse vor der Sommerpause und die täglich bzw. stündlich zu bewältigenden Aufgaben bzw. Problemlösungen. Die damalige Aussage von der Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur war richtig, da sich diese auf die alte Prognose (Juni 2015) stützte. Mit Eingang des Schreibens des Landesverwaltungsamtes Ende Juli 2015 veränderten sich die Prognosezahlen. Um das Konzept der dezentralen Unterbringung wurde gekämpft, aber die Situation zwingt zu Notunterkünften. Er kündigte eine dringliche nicht öffentliche Entscheidungsdrucksache "Containerbauten Gemeinschaftsunterkünfte" für den morgen tagenden Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben an und bat um Verständnis zur Kurzfristigkeit. Er sprach sich für eine regelmäßige Berichterstattung im Hauptausschuss aus.

Die Sitzungsleiterin, Frau Hoyer, Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt, versprach die ausgesprochene Kritik zur besseren Kommunikation mitzunehmen.

Die weiteren Ausführungen von Herrn Stassny, Frau Pablich, Beigeordnete für Finanzen und Liegenschaften, Frau Hoyer, Herr Hilge und Herrn Panse wurden zur Kenntnis genommen.

In Auswertung der Diskussion fasste die Sitzungsleiterin zusammen, dass es den Wunsch der Fraktionen gibt, dass es zu jeder nicht öffentlicher Hauptausschusssitzung einen Tagesordnungspunkt "Information zur aktuellen Situation der Flüchtlingsunterbringung" geben soll.

2.

<b>Drucksache 1795/15</b>	<b>Herr Panse, Fraktionsvorsitzender der Fraktion CDU, bat um nachfolgende Beantwortung:</b> <b>Warum bedarf es einen Austausch der PC in der Fraktionsgeschäftsstelle mitten im Haushaltsjahr 2015?</b>  <b>Frau Büchner, Fraktionsgeschäftsführerin der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, hinterfragte das neue Abrechnungsverfahren der Fraktionen mitten im Haushaltsjahr 2015?</b>  <b>Die Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister, Frau Schreeg, sagte eine schriftliche Beantwortung zu.</b> <b>T.: 15.09.2015</b> <b>V.: Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister</b>
-------------------------------	---

3.

Nach der noch ausstehenden Beantwortung seiner Anfrage "Gesundheitsmanagement" erkundigte sich Herr Panse.<sup>1</sup> Die Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister informierte über ihre Terminstellung der Zuarbeit zum 27.08.2015.

gez. Kathrin Hoyer  
Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt

gez.   
Schriftführer/in

---

<sup>1</sup> redaktionelle Anmerkung:  
öffentliche Stadtratsanfrage vom 08.07.2015, Drucksache 1363/15, Präventive gesundheitliche Maßnahmen